

## **Verstärkte Zusammenarbeit**

### **(I) Grundsätze**

#### **1. Freiwilligkeit der Teilnahme**

„Gruppe der Willigen“: kein Mitgliedstaat muss teilnehmen

#### **2. Offenheit (Art. 20 Abs. 1 UA 2 EUV)**

für jeden Mitgliedstaat der teilnehmen

- will und
- kann (Möglichkeit objektiver Kriterien)

#### **3. Ultima ratio (Art. 20 Abs. 2 EUV)**

Letztes Mittel, wenn die entspr. Ziele „von der Union in ihrer Gesamtheit nicht innerhalb eines vertretbaren Zeitraums verwirklicht werden können.“

#### **4. Organleihe**

Eigene Zusammenarbeit aber Leihe der EU-Organe (Art. 20 Abs. 1 EUV i.V.m. Art. 330 AEUV)

- Mitberatung aller: Transparenz
- Stimmrecht nur der teilnehmenden Mitgliedstaaten

#### **5. Sonder-Brückenklauseln (Art. 333 AEUV)**

- für Einstimmigkeit
  - für Besonderes Gesetzgebungsverfahren
- jeweils durch einstimmigen Ratsbeschluss der Teilnehmer

#### **6. Gegenseitiges Beeinträchtigungsverbot (Art. 326, 327 AEUV)**

#### **7. Spezifische Kohärenzgebot (Art. 334 AEUV)**

Rat und Kommission stellen Kohärenz sicher

**Verstärkte Zusammenarbeit  
(II) Gründung - außerhalb der GASP  
Art. 329 Abs. 1 AEUV**

**1. Antrag der VZ-willigen Mitgliedstaaten an KOM**

Ausfluss der Freiwilligkeit

Mindestens 9 Mitgliedstaaten (Art. 20 Abs. 2 Satz 1 EUV)

**2. KOM-Prüfung und ggfs. Vorschlag (Monopol!)**

Prüfung der Unionsverträglichkeit durch Vertr. d. Unionsinteresses  
bei Ablehnung: Begründungspflicht

**3. Zustimmung des Europäischen Parlaments**

Ebenfalls Kontrolle der Unionsverträglichkeit

**4. Ermächtigung durch den Rat**

Mit qualifizierter Mehrheit: Art. 16 Abs. 3 EUV

**Hinweis: Spezialfälle direkter Ermächtigung durch AEUV, z.B.**

- Europäische Staatsanwaltschaft (Art. 86 Abs. 1 UA 3 AEUV)
- Operative polizeiliche Zusammenarbeit  
(Art. 87 Abs. 3 UA 3 AEUV)
- Justizielle Zusammenarbeit in Strafsachen  
(Art. 82 Abs. 3 UA 2 AEUV)
- Mindestvorschriften für bes. schwere grenzüberschreitende Kriminalität  
(Art. 83 Abs. 3 UA 2 AEUV)

## **Verstärkte Zusammenarbeit**

### **(III) Gründung - GASP**

### **Art. 329 Abs. 2 AEUV**

#### **1. Antrag der VZ-willigen Mitgliedstaaten an den Rat**

Ausfluss der Freiwilligkeit

Mindestens 9 Mitgliedstaaten (Art. 20 Abs. 2 Satz 1 EUV)

#### **2. (Nur) Stellungnahme Hoher Vertreter**

Prüfung der Kohärenz mit der (übrigen) GASP

#### **3. (Nur) Stellungnahme KOM**

Prüfung der Kohärenz mit den Unionspolitiken im Übrigen

#### **4. (Nur) Unterrichtung des Europäischen Parlaments**

Stellungnahme nicht erwartet, aber möglich

#### **5. Ermächtigung durch den Rat**

Mit einstimmigem Beschluss (Art. 329 Abs. 2 UA 2 AEUV)

## **Verstärkte Zusammenarbeit (IV) Beitritt - außerhalb der GASP Art. 331 Abs. 1 AEUV**

### **1. Antrag des beitrittswilligen Mitgliedstaats an KOM**

Ausfluss der Freiwilligkeit

### **2. KOM-Entscheidung (!) über den Beitritt binnen 4 Mo.**

einschl. notwendiger Anpassungen des „VZ-Acquis“

Im Normalfall keinerlei Rolle für den Rat!

Ausfluss des Anspruchs auf Beitritt (< Offenheitsprinzip)

### **Bei Ablehnung: Zweistufiger Anspruch auf Nachprüfung**

#### **Erste Phase**

- „**Lastenheft**“: Wegskizze für die Erfüllung der noch fehlenden VZ-Beitrittsvoraussetzungen
- **Nachfrist**

Dann **erneute Prüfung** durch KOM, bei erneuter Ablehnung:

#### **Zweite Phase**

- **Antrag** des beitrittswilligen MS an den **Rat**
- **Rat** beschließt mit **qualifizierter Mehrheit** der VZ-Teilnehmer einschließlich Erlass der Übergangsmaßnahmen auf KOM-Vorschlag

#### **Fazit:**

- KOM kann Beitritt ermöglichen aber nicht gg. Rat verhindern
- Rat kann Beitritt ermöglichen aber nicht gg. KOM verhindern

## **Verstärkte Zusammenarbeit (V) Beitritt - GASP Art. 331 Abs. 2 AEUV**

- 1. Antrag des beitrittswilligen Mitgliedstaats an Rat, Hohen Vertreter und Kommission**  
Ausfluss der Freiwilligkeit
- 2. Anhörung des Hohen Verteters**
- 3. Entscheidung des Rats (!) über den Beitritt**  
einstimmig durch die VZ-Teilnehmer  
einschl. notwendiger Anpassungen des „VZ-Aquis“

### **Bei Ablehnung: Einstufiger Anspruch auf Nachprüfung**

- „**Lastenheft**“: Wegskizze für die Erfüllung der noch fehlenden VZ-Beitrittsvoraussetzungen
- **Nachfrist**

Dann **erneute Prüfung und Entscheidung** durch Rat, wie oben

### **Fazit:**

- Letztentscheidung allein des Rates, der mit einer Gegenstimme Aufnahme verhindern kann.

## **Ständige Strukturierte Zusammenarbeit Art. 42 Abs. 6 i.V.m. 46 EUV, Prot. Nr. 10**

### **I. Begründung (Art. 46 Abs. 2 EUV)**

#### **1. Antrag SSZ-willige MS an Rat + Hohen Vertreter**

Keine Mindestzahl von Mitgliedstaaten!

#### **2. (Nur) Anhörung Hoher Vertreter**

Prüfung der Kohärenz mit der (übrigen) GASP

#### **3. Ermächtigung durch den Rat binnen 3 Monaten**

Mit qualifizierter Mehrheit (Art. 46 Abs. 2 Satz 2 EUV)

nach Prüfung der Erfüllung der festgelegten Kriterien (Prot. Nr. 10)

### **II. Beitritt (Art. 46 Abs. 3 EUV)**

#### **1. Antrag beitrittswilliger MS an Rat + Hohen Vertreter**

#### **2. (Nur) Anhörung Hoher Vertreter**

#### **3. Ratsbeschluss zur Teilnahme**

Mit qualifizierter Mehrheit (nur) der teilnehmenden Mitgliedstaaten

nach Prüfung der Erfüllung der festgelegten Kriterien (Prot. Nr. 10)

### **III. Ausschluss bei Nicht-mehr-Erfüllung Kriterien (Art. 46 IV EUV)**

Durch Ratsbeschluss mit qM der Teilnehmer, ohne betroffenen MS

### **IV. Austritt (Art. 46 Abs. 5 EUV)**

Jederzeit durch bloße Notifikation seitens des austrittswilligen MS